

Reisebericht - von Martin

Im August nahm ich an einem einwöchigen Deutschkurs für Lehrer teil. Zuerst einmal möchte ich die tolle und reibungslose Kooperation zwischen dem Buchungszentrum, der ActiLingua Academy, dem Restaurant und der Residence betonen. Alle Einrichtungen sind gut erreichbar und ich fühlte mich während meines ganzen Aufenthalts gut aufgehoben.

Der Deutschunterricht fand immer nachmittags in der ActiLingua Schule statt. Die Zeit am Vormittag habe ich genutzt, um die Sehenswürdigkeiten Wiens zu erkunden. Ich habe den Stephansdom, das Schloss Schönbrunn, die St. Peters Kirche, die Oper, alle berühmten Gebäude auf der Ringstraße, die „Anker-Uhr“, den Prater und auch die UNO-City besucht. Jeder Platz in Wien hat seine eigene Besonderheit und ist für Touristen sehr beeindruckend. Abends, habe ich die Angebote des Wiener-Kulturprogramms genutzt.

Meiner Meinung nach ist das Schloss Belvedere auf jeden Fall einen Besuch wert. Hier findet man einige berühmte Werke von Künstlern wie Monet, Manet, van Gogh, Renoir, Munch, Friedrich und Schiele. Ich bin mir sicher, dass ein Besuch im Belvedere besonders für Kunstliebhaber eine tolle Erfahrung ist, an die ihr euch noch lange zurückerinnern werdet -. Auch das musikalische Angebot ist sehr breitgefächert in Wien. Während meines Aufenthalts habe ich ein Streichsextett in den Katakomben der St. Peters Kirche und ein Orchester im Stephansdom miterlebt. Das Wahrzeichen Wiens ist das Riesendrad im Wiener Prater. Das sollte man unbedingt einmal gesehen haben. Im Sommer findet vor dem Rathaus immer ein großes Filmfestival statt. Jeden Abend werden dort auf einer riesigen Leinwand Konzerte, Filme und Operetten gezeigt. Außerdem ist es ein guter Tipp, um das Wiener Nachtleben kennenzulernen. Danach sollte man noch einen Spaziergang entlang der Ringstraße machen, um die vielen beleuchteten Sehenswürdigkeiten zu bestaunen.

Zuletzt möchte ich noch meine Erfahrungen vom Deutschunterricht an der ActiLingua Academy mit euch teilen. Was mir sehr gefallen hat war die kulturelle Diversität in meiner Deutschklasse. In meiner Gruppe waren wir zehn Studenten und fast jeder kam aus einem anderen Land. Ich komme aus Tschechien und die anderen kamen aus Mexiko, Japan, Kasachstan, Polen, Norwegen, Spanien, Mongolei und Italien. Noch nie zuvor habe ich so einen großartigen kulturellen Austausch erlebt. Zusätzlich zu meinen positiven Eindrücken von den anderen Studenten muss ich die tollen ActiLingua Lehrer hervorheben, die unsere Gruppendynamik perfekt unterstützt haben. Sie haben mich für meinen weiteren Werdegang als Lehrer inspiriert.

